

Hilfsmittel H1.4c

Beispiel: Projektskizze Oberwil

Projektskizze Kinder- und Jugendleitbild

Ausgangslage

Im November 2018 gelangte die Jugendkommission (JuKo) mit dem Begehren zur Erarbeitung eines Kinder- und Jugendleitbildes an den Gemeinderat. An der Sitzung vom 28. Januar 2019 hat der Gemeinderat dieser Erarbeitung für das Jahr 2020 zugestimmt. [...]

Ziele des Projekts

- In Oberwil wird sichtbar, welche Angebote die Gemeinde zu einem kinder- und jugendfreundlichen Lebens- Wohn- und Bildungsort macht.
- Bedürfnisse der jungen Generation werden aufgenommen und bei der Weiterentwicklung der Gemeinde berücksichtigt und miteinbezogen.
- Das Leitbild bietet einen Orientierungsrahmen für Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendliche sowie Behörden und Verwaltung, um eine kontinuierliche Kinder- und Jugendförderung zu gewährleisten.
- Stärken, Schwächen und Entwicklungspotenzial in der Kinder- und Jugendförderung sind bekannt und entsprechende Empfehlungen liegen vor.
- Politische Entscheide können auf der Grundlage des Kinder- und Jugendleitbildes gefällt werden.

Inhalte des Projekts und daraus resultierende Produkte

1. Die **Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung** fokussieren auf die Themenbereiche:
 - Freizeit und Förderung (Themenschwerpunkt)
 - Unterstützung, Begleitung und Beratung
 - Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
 - Frühe Förderung und Integration
 - Kinder- und Jugendpartizipation (Themenschwerpunkt)
 - Kommunale und regionale Zusammenarbeit und VernetzungSchriftliche und mündliche Befragungen dienen als Instrumente. Die Bestandsaufnahme bietet eine Übersicht der Angebote, Prozesse und Strukturen in den ausgewählten Themenbereichen. Die Bedarfsermittlung ist eine Einschätzung des Ist-Zustandes aus Sicht der Zielgruppen (Anbieter, Verwaltung, Politik, Eltern) und der Bedürfnisse der Zielgruppe (Kinder und Jugendliche)
2. Der **Kinder- und Jugendförderbericht** hält die Erkenntnisse aus Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung fest, leitet den Handlungsbedarf ab und zeigt die Entwicklung von Zielen und Massnahmen zuhanden der Bevölkerung und der Entscheidungsträger auf.

3. Das **Kinder- und Jugendleitbild** zeigt die Vision, Ziele und Massnahmen hinsichtlich der Kinder- und Jugendförderung auf.

Projektstruktur

Projektauftraggeber	Gemeinderat	Fällt sämtliche Entscheide rund um das Projekt.
Projektleitung (PL)	Marlen Fiechter, Leiterin Bereich Bildung, Jugend, Familie	Leitet, plant und koordiniert das Projekt, die Projektgruppe, das Sounding Board und informiert die internen wie externen Gremien. Sie schreibt den Kinder- und Jugendförderbericht und das Kinder- und Jugendleitbild.
Projektgruppe (PG)	Véronique Alessio, Leiterin Kinder- Jugend- und Schulsozialarbeit Gianluca Urbano, Jugendarbeiter Belinda Pink, Jugendarbeiterin Augusto Bartalini, Auszubildender	Arbeiten aktiv im Projekt mit, unterstützen die Projektleitung und führen die Analysen (Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung) mit den Zielgruppen durch.
Sounding Board (SB)	Gemeinderätin, Regula Messerli Gemeinderat, Karl Schenk Lehrperson Sekundarschule Kindergarten- oder Primarlehrperson Vertretung Elterngruppe Schulsozialarbeiterin oder Erziehungs- und Jugendberatung KiTa Leitung Vertretung Verein Ehemaliges JuKo-Mitglied, Till Hänggi 2 Jugendliche (1 davon aus Jugendverband)	Geben Rückmeldungen und Inputs zum Projektstand und entwickelt das Projekt indirekt mit. Das Sounding Board übernimmt zudem die Funktion der Informations- und Wissensvermittlung als Bindeglied zur Bevölkerung.

Kommunikation intern und extern

Die Projektleitung informiert zwischenzeitlich über den Stand des Projekts. Dies kann in mündlicher oder schriftlicher Form geschehen. Folgende Gremien werden bedarfsgerecht informiert:

Intern: Gemeinderat, Bereichsleitungskonferenz, Geschäftsleitung

Extern: Schulrat Primar- und Sekundarschule, Schulleitungen (Primarschule, Sekundarschule, Musikschule), Vereine, Offene Kinder- und Jugendarbeit (über Jugendarbeit)

Die Öffentlichkeit wird über die Zeitung für das Birsigtal und das Leimental (BiBo) und die gemeindeeigene Webseite informiert.

Klärung des Themenbereichs

Altersbezogener Fokus

Das Leitbild befasst sich mit der Altersgruppe von der Geburt bis junge Erwachsene von 25 Jahren. Im erweiterten Sinne umfasst dies auch die jeweiligen Eltern.

Räumlicher Fokus

Das Leitbild bezieht sich auf die Gemeinde Oberwil. Regionale Aspekte werden im Themenbereich Kommunale und regionale Zusammenarbeit und Vernetzung aufgegriffen.

Thematischer Fokus

Das Leitbild fokussiert auf folgende Themenbereiche:

- Freizeit und Förderung (Themenschwerpunkt: Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum)
- Unterstützung und Beratung
- Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
- Frühe Förderung und Integration
- Kinder- und Jugendpartizipation (Themenschwerpunkt)
- Kommunale und regionale Zusammenarbeit und Vernetzung

Die Auswahl der Themenbereiche ermöglicht eine breite Sicht auf die Kinder- und Jugendförderung in der Gemeinde Oberwil. Es werden jedoch nicht alle Themenbereiche in derselben Tiefe analysiert.

Nebst der möglichst breiten Abdeckung der Themen legt das Kinder- und Jugendleitbild besonderes Gewicht auf die Themenbereiche Freizeit und Förderung mit Schwerpunkt Kinder, Jugendliche im öffentlichen Raum sowie Kinder- und Jugendpartizipation. Dies aus folgenden Gründen:

1. Themenschwerpunkt: Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum

Der öffentliche Raum und Angebote im öffentlichen Raum sind für Familien, Kinder und Jugendliche wichtige Orte der Freizeitgestaltung. Es werden Freunde und Gleichaltrige getroffen, neue Kontakte geknüpft, Identitäten erprobt und auch Grenzen erfahren. Der öffentliche Raum ist ein Ort der Begegnung und des Lernens und für die Attraktivität und die Identifikation mit der Wohngemeinde von grosser Bedeutung. Das Kinder- und Jugendleitbild möchte die junge Nutzergruppe zur Gestaltung des öffentlichen Raums befragen und Inputs zur möglichen Weiterentwicklung eruieren.

2. Themenschwerpunkt: Kinder- und Jugendpartizipation

Mit Sistierung der Jugendkommission stellt sich die Frage, wie zukünftig die Kinder und Jugendlichen in kommunale Entwicklungen und politische Geschehnisse einbezogen werden können. Bei Bedarf sind neue Formen und Möglichkeiten der Partizipation gefragt. Das Kinder- und Jugendleitbild setzt dort an und möchte Optionen der zukünftigen Einbindung der jungen Generation aufzeigen. Denn, wenn Kinder- und Jugendliche aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung teilhaben, wenn sie bei Entscheidungen, die sie und ihr Umfeld betreffen, mitreden, mitgestalten und mitbestimmen können, dann tragen sie zur Stärkung von demokratischen Strukturen bei. Sollen aus Kindern und Jugendlichen aktive, engagierte und politisch denkende Menschen werden, ist die demokratische Bildung von klein auf eine wichtige Basis.

Meilensteine und Termine

Erarbeitung Projektskizze	PL und PG	Sept. und Okt. 20
Projektskizze in Gemeinderat verabschieden	PL	02. Nov. 2020
Personen für Sounding Board anfragen und Einladung zum Kick-off	PL und PG	Nov. 20
Erarbeitung der Instrumente und Festlegen der Zielgruppen für Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung	PL /PG	Nov. Dez. 20 und Jan. Feb. 21
Kick-off mit Sounding Board (Ziele, Inhalte des Projekts sowie Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung)	PL, PG, SB	30. 01. 2021
Protokoll Sounding Board in Gemeinderat	PL	Feb. 21
Inputs Sounding Board in die detaillierte Projektplanung/geplante Bestands- und Bedarfsermittlung aufnehmen	PG	Feb. 21
Zwischeninformation an den Gemeinderat	PL	Feb. 21
Zielgruppen über Erhebung/Befragung und Zeitpunkt informieren	PG	Feb. 21
Information externe Gremien über Projekt und Erhebung, Öffentlichkeitsinformation	PL	März 21
Durchführung der Erhebung/Befragungen mit Zielgruppen	PG	April bis Juni 21
Auswertung der Daten	PL/PG	Juni / Juli 21
Erstellung eines Kinder- und Jugendförderberichts inkl. Ableiten des Handlungsbedarfs	PL	Juli bis Sept. 21
Besprechung des Kinder- und Jugendförderberichts im Sounding Board; Inputs aufnehmen	PL/PG/SB	Sept. 21
Protokoll Sounding Board in Gemeinderat	PL	Sept. 21
Überarbeitung Kinder- und Jugendförderbericht	PL	Okt. 21

Kinder- und Jugendförderbericht dem Gemeinderat vorlegen und verabschieden	PL	Nov. 21
Vorstellen des Kinder- und Jugendförderberichts in den verschiedenen Gremien	PL	Dez. 21
Leitbild erstellen: Vision, Ziel und Massnahmen pro Themenbereich formulieren	PL/PG	Jan. bis Feb. 22
Besprechung des Leitbildes im Sounding Board	PL/PG/SB	Feb. 22
Protokoll Sounding Board in Gemeinderat	PL	Feb. 22
Überarbeitung des Leitbildes: Inputs aufnehmen	PL	März 22
Leitbild dem Gemeinderat vorlegen und verabschieden	PL	April 22
Aussenkommunikation (Gremien und Öffentlichkeit)	PL	Mai 22
Prozessabschluss und Evaluation	PL/PG/SB	Juni 22

Zielgruppen der Analysen

Befragt werden Kinder, Jugendliche und sogenannte Schlüsselpersonen. Diese sind vielfältig gewählt und stammen aus verschiedenen Bereichen. Die genaue Auswahl der Schlüsselpersonen wird bei der Auswahl der Instrumente festgelegt.

- Verwaltung
- Frühbereich
- Betreuungsangebote
- Schulen
- Beratungsangebote
- Vereine
- Eltern
- Gesundheit, Medizin
- ...

Finanzielles

[...] Die Mitglieder des Sounding Board werden mit Sitzungsgeldern entschädigt.